

Sitzungsvorlage Nr. 67/2020

Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und
Verwaltung
am 07.10.2020



zur Kenntnisnahme

07.10.2020 – WIV67/2020
048 - WIV-Ö – 067/2020

- Öffentliche Sitzung -

Zu Tagesordnungspunkt 2

Bericht der Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH

I. Sachvortrag

Die touristischen Kennzahlen der Region Stuttgart, insbesondere die Übernachtungszahlen, erreichten in den vergangenen Jahren stets neue Rekordwerte. Getragen wurde diese zu 70 % durch Geschäfts- und zu 30 % durch Freizeitreisende. Tagesausflüge nahmen eine wachsende Rolle ein. Noch bis Mitte März 2020 setzte sich der Aufwärtstrend weiter fort, bevor die Corona-Pandemie einen umfassenden Einbruch erzwang. Durch die verordnete Schließung der Unternehmen des Hotel- und Gastgewerbes konnten zeitweise keine Einnahmen generiert werden. Teilweise konnte das Geschäft ab Mai unter nach wie vor starken Einschränkungen wieder aufgenommen werden, das Niveau des Jahres 2019 wird jedoch auf absehbare Zeit nicht wieder erreicht werden. Die rasche Reaktion der gesamten Branche, den Fokus auf Urlaub innerhalb des Landes zu richten, und die vorgabenkonforme Ausgestaltung der Angebote konnte anhaltende Totalausfälle zumindest in einem gewissen Umfang verhindern, ohne jedoch vollständigen Ersatz bieten zu können. U. a. durch ihre Kampagne „Nah statt fern“ lenkte die RSMT die Aufmerksamkeit auf die hervorragenden Urlaubs- und Freizeitangebote in der Region Stuttgart.

Insgesamt lagen die Übernachtungszahlen in Baden-Württemberg in den ersten sieben Monaten 2020 um knapp 44 % unter dem Vorjahresniveau. In der Region Stuttgart wurden insgesamt 52 % weniger Übernachtungen gezählt, der Rückgang lag zwischen -37 % im Kreis Göppingen und -56 % in Stuttgart. Die weiteren Landkreise: Ludwigsburg -46,3%, Böblingen -47,4%, Esslingen -52,3% und Rems Murr -53 %. Das niedrige Niveau des Übernachtungsvolumens in der Region Stuttgart von 2,58 Millionen spiegelt sich auch in der Bettenauslastung wider. Sie beträgt bis einschließlich Juli 2020 24,7 % bei einem Übernachtungsangebot von rund 54.000 Betten. Vor allem aus dem Ausland blieben die Gäste aufgrund von Reisebeschränkungen fern. 65 % weniger Übernachtungen von internationalen Gästen stehen einem Minus von 52 % von Gästen aus dem Inland gegenüber.

Über die aktuellen Entwicklungen im Tourismus in der Region Stuttgart, ihre Hintergründe, strategische Überlegungen und Maßnahmen berichtet Herr Armin Dellnitz, Geschäftsführer der RSMT, in der Sitzung.

II. Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Wirtschaft, Infrastruktur und Verwaltung nimmt den Bericht der Regio Stuttgart Marketing und Tourismus GmbH zur Kenntnis.